



© Hanno Mackowitz

Büroneubau – DIN Sicherheitstechnik

Walgaustraße 36
6824 Schlins, Österreich

ARCHITEKTUR
Fink Thurnher Architekten

BAUHERRSCHAFT
**din - Dietmar Nocker
Sicherheitstechnik GmbH & Co KG**

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Marte

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
16. September 2020



Der Familienbetrieb din-Sicherheitstechnik mit Stammsitz in Linz entwickelt und produziert Not- und Sicherheitsbeleuchtung mit hohem Anspruch an Qualität und Design. In Schlins entstand nun die fünfte Niederlassung in Österreich, die nicht nur als regionales Büro für Vertrieb und Service, vor allem aber auch als Schulungs- und Präsentationsort dient.

Mit seiner bescheidenen aber gleichzeitig markanten Form integriert sich der schlichte Holzbau mit Satteldach stimmig und behutsam in das Zentrum von Schlins. Straßenseitig, zum öffentlichen Raum orientiert, ist der Eingangsbereich tief in die Fassade eingeschnitten. Hier, Richtung Nordosten, ist das Satteldach mit Holz eingedeckt, wodurch zusammen mit der vertikalen Holzverkleidung ein homogenes Bild entsteht. Über der glatten Verschalung aus Holzlamellen unterschiedlicher Breite filtern nordwestseitig Holzlamellen im Giebelbereich das einfallende Licht. Die nach Südwesten ausgerichteten Büros sind großflächig verglast. Eine Photovoltaikanlage bedeckt auf dieser Seite die Dachfläche vollständig. An der Südostseite schützen Holzlamellen im Erdgeschoß den dahinterliegenden Schulungsraum vor Sonneneinstrahlung und direkten Einblicken.

Den Mittelpunkt des Gebäudes bildet eine zentrale Theke, die als Ankunfts- und Treffpunkt dient – für die Mitarbeitenden ebenso wie für Kunden:innen und Gäste. Die Wandtäfeln aus unbehandelter Weißtanne schimmern je nach Lichteinfall perlmuttfarben. Dezent, von der Decke herabhängende Leuchten betonen die Höhe des Raumes.

Direkt anschließend befindet sich ein großer abtrennbarer Schulungsraum. Die Holzlamellen vor der Glasfront regeln den Lichteinfall und schaffen Intimität. Parallel zum Hauptraum sind die hellen Büroräume mit insgesamt acht Arbeitsplätzen angeordnet. Drei separate Büros werden durch eine abgestuft offene, halboffene und geschlossene Raumtrennung geschaffen, die Blickkontakt und Kommunikation erlaubt.

Auch der Treppenaufgang ist raumhoch mit vertikalen Holzlamellen versehen – ein Thema, das sich im gesamten Gebäude durchzieht. Im Obergeschoß erleben Kunden:innen in einem Fluchtwegsimulationsgang den Einsatz der Produkte hautnah.



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

Innen wie außen ist das Gebäude auf wenige Materialien und Farben reduziert, wobei Holz als standortgerechtes Material eine wesentliche Rolle spielt. Für die Konstruktion kommt Fichte zum Einsatz, alles Verkleidende ist aus Weißtanne, die Böden in Esche und geschliffenem Estrich. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: Fink Thurnher Architekten (Josef Fink, Markus Thurnher)

Mitarbeit Architektur: Katharina Berchtold

Bauherrschaft: din - Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co KG

Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)

örtliche Bauaufsicht: Thomas Marte

Fotografie: Hanno Mackowitz

Bauphysik: DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH

Haustechnik: Koller&Partner

Elektroplanung: Ingenieurbüro Hiebeler + Mathis

Brandschutzplanung: K&M Brandschutztechnik GmbH

Lichtplanung: A.M.R. Lichtplanung

Geotechnik: 3P Geotechnik

Hydrologie: Adler+Partner ZT GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Büro und Verwaltung

Fertigstellung: 12/2019

Grundstücksfläche: 1.000 m²

Bruttogeschossfläche: 624 m²

Nutzfläche: 532 m²

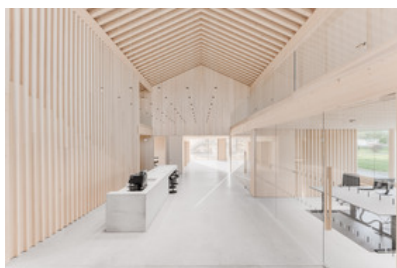
Bebaute Fläche: 377 m²

Baukosten: 2,0 Mio EUR

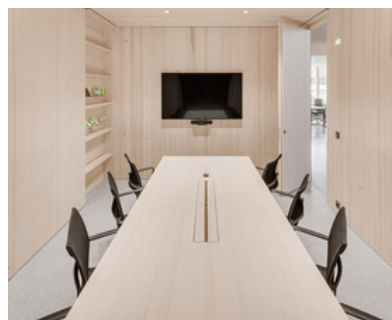
NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 18,2 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 99,6 kWh/m²a (Energieausweis)



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

Primärenergiebedarf: 190,24 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Photovoltaik, Wärmepumpe
 Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Dobler Baugesellschaft mbH, Röthis
 Konstruktiver und Innenausbau: Holzbau: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch
 Dachdecker + Photovoltaik: Baldauf, Dachdeckerei – Spenglerei GmbH, Doren
 Elektroinstallationen: Elektro Willi, Andelsbuch
 Heizung Sanitär: Hörburger GmbH & Co KG, Altschachen
 Estrich: Vigl & Strolz, Mellau
 Holzboden: Michael Bischof, Hard
 Tischler Möbel: Hartmann die Tischler e.U., Schlins
 Innentüren: Elmar Dünser, Thüringerberg
 Fenster: Böhler Fenster GmbH, Wolfurt
 Trockenbau: Burtscher Trockenbau GmbH, Hard
 Betontheke: Kleeblatt, Altschachen

PUBLIKATIONEN

<http://www.constructivealps.net/projekte-2020/>

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung: Constructive Alps 2020
 In nextroom dokumentiert:
 ZV-Bauherrenpreis 2021, Nominierung
 Constructive Alps 2020, Nominierung
 Vorarlberger Holzbaupreis 2021, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurybewertung Vorarlberger Holzbaupreis 2021, newroom, 03.02.2022

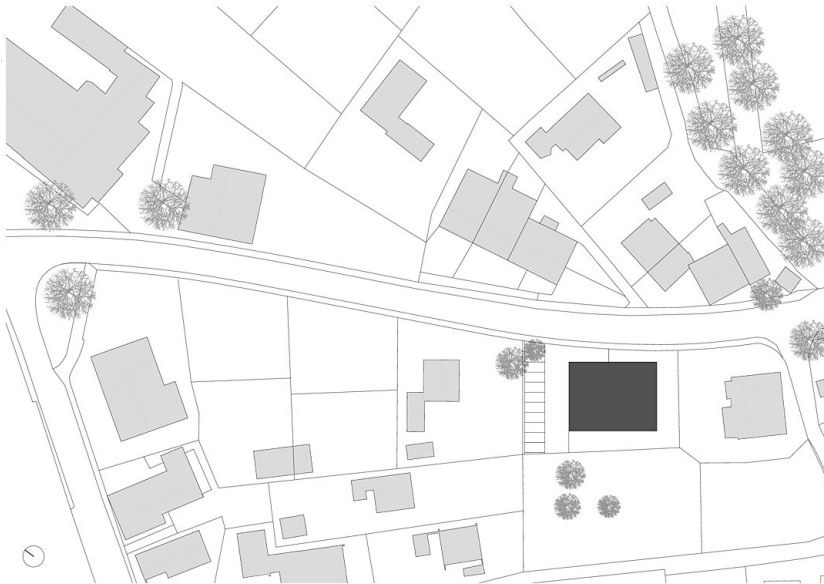


© Hanno Mackowitz

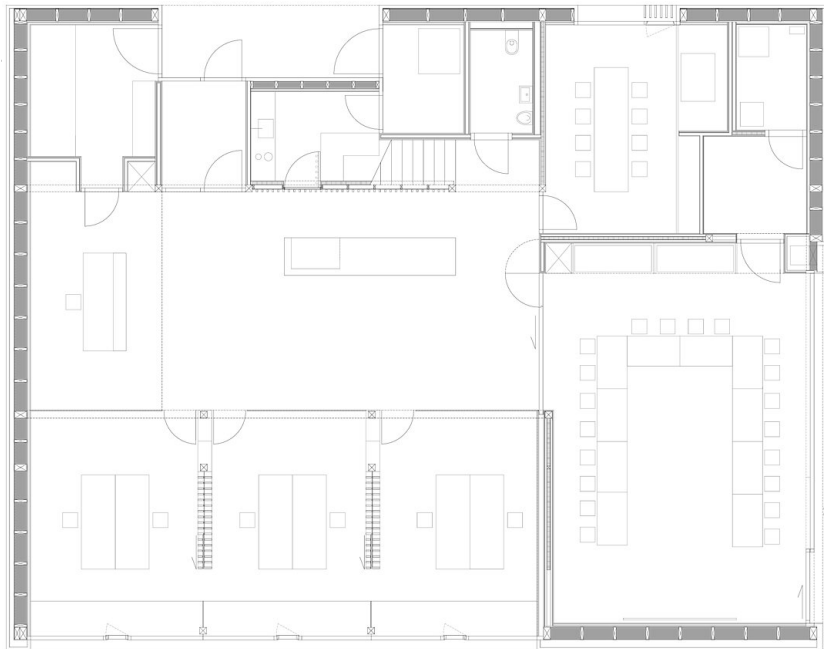


© Hanno Mackowitz

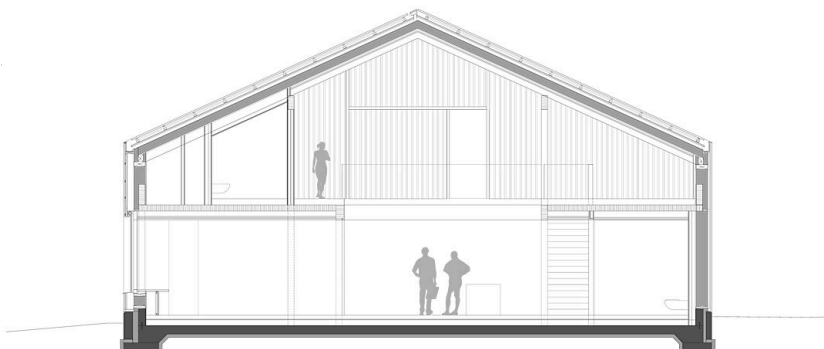
Büroneubau – DIN Sicherheitstechnik



Lageplan



Grundriss EG



Schnitt